

**Revierpark Vonderort, Sonntag, 26.04.2026 16:00 Uhr
Sing mit!**

Über den Wolken (Reinhard Mey)

Wind Nord/Ost Startbahn null drei, Bis hier hör' ich die Motoren.
Wie ein Pfeil zieht sie vorbei, und es dröhnt in meinen Ohren.
Und der nasse Asphalt bebt. Wie ein Schleier staubt der Regen,
Bis sie abhebt und sie schwebt der Sonne entgegen.

**Refrain: Über den Wolken muß die Freiheit wohl grenzenlos
sein. Alle Ängste, alle Sorgen, sagt man, blieben darunter
verborgen und dann würde, was uns gross und wichtig
erscheint, plötzlich nichtig und klein.**

Ich seh' ihr noch lange nach, seh' sie die Wolken erklimmen.
Bis die Lichter nach und nach ganz im Regenrau verschwimmen.
Meine Augen haben schon jenen winz'gen Punkt verloren.
Nur von fern klingt monoton das Summen der Motoren. **Über den ..**

Dann ist alles still, ich geh', Regen durchdringt meine Jacke.
Irgend jemand kocht Kaffee In der Luftaufsichtsbaracke.
In den Pfützen schwimmt Benzin, schillernd wie ein Regenbogen.
Wolken spiegeln sich darin. Ich wär gern mitgeflogen. **Über den...**

Alle Vögel sind schon da (Volkslied)

Alle Vögel sind schon da, alle Vögel, alle!
Welch ein Singen, Musizieren, Pfeifen, Zwitschern, Tiriliern!
Frühling will nun einmarschieren, kommt mit Sang und Schalle.

Wie sie alle lustig sind, flink und froh sich regen!
Amsel, Drossel, Fink und Star und die ganze Vogelschar
wünschen uns ein frohes Jahr, lauter Heil und Segen.

Was sie uns verkünden nun, nehmen wir zu Herzen:
Wir auch wollen lustig sein, lustig wie die Vögelein,
hier und dort, feldaus, feldein, singen, springen, scherzen.

Griechischer Wein (Udo Jürgens)

Refrain:

Griechischer Wein ist so wie das Blut der Erde.
Komm', schenk dir ein, und wenn ich dann traurig werde
liegt es daran, dass ich immer träume von daheim
Du musst verzeih'n.

Griechischer Wein und die altvertrauten Lieder,
Schenk' nochmal ein, denn ich fühl' die Sehnsucht wieder,
in dieser Stadt werd' ich immer nur ein Fremder sein, und allein.

Freude, schöner Götterfunken (Ludwig van Beethoven)

Freude, schöner Götterfunken, Tochter aus Elysium,
wir betreten feuertrunken, Himmlische, dein Heiligtum!
Deine Zauber binden wieder, was die Mode streng geteilt.
Alle Menschen werden Brüder, wo dein sanfter Flügel weilt.

Wem der große Wurf gelungen, eines Freundes Freund zu sein,
wer ein holdes Weib errungen, mische seinen Jubel ein!
Ja, wer auch nur eine Seele sein nennt auf dem Erdenrund!
Und wer's nie gekonnt, der stehle weinend sich aus diesem Bund!

Wunder gibt es immer wieder (Katja Ebstein)

Viele Menschen fragen, was ist schuld daran warum kommt das
Glück nicht zu mir? / Fangen mit dem Leben viel zu wenig an.
Dabei steht das Glück schon vor der Tür.

***Wunder gibt es immer wieder, heute oder morgen können sie
geschehn./ Wunder gibt es immer wieder
wenn sie dir begegnen muß du sie auch sehn.***

Viele Menschen suchen jeden Tag auf's neu: jemand der sein Herz
ihnen gibt. Und wenn sie schon glauben er kommt nie vorbei
finden sie den einen der sie liebt. ***Wunder gibt es immer wieder ...***